

# Inhaltsübersicht

	Seite
<b>Einführung</b> .....	1
<b>A. Überblick über die geschichtliche Entwicklung</b> .....	4
<b>B. Darstellung der in Deutschland geltenden gesetzlichen Regelungen, die sich mit dem Handelsrichter befassen</b> .....	14
I. Der Handelsrichter ist „Richter“ .....	14
II. Der Handelsrichter ist „ehrenamtlicher“ Richter .....	16
III. Handelsrichter sind „Richter bei den Kammern für Handelssachen“ .....	17
IV. Wer kann Handelsrichter werden? .....	19
V. Wie wird man Handelsrichter? .....	24
VI. Wie lange kann man Handelsrichter sein? .....	26
VII. An der Entscheidung welcher Rechtsstreitigkeiten wirkt der Handelsrichter mit? .....	28
VIII. An der Entscheidung welcher Rechtsstreitig- keiten wirkt der Handelsrichter nicht mit? .....	32
IX. Gang des Verfahrens .....	34
<b>C. Hamburger berufliche Praxis in einer Kammer für Handelssachen</b> .....	50
I. Allgemeines zur Geschäftsverteilung .....	50
II. Verteilung der Handelsrichter auf die Sitzungstage .....	52
III. Kontakte der Handelsrichter untereinander .....	53
IV. Bekanntgabe des Mitwirkungsplans .....	54
V. Voten anfertigen? .....	55
VI. Mündliche Verhandlung .....	57
	VII

## *Inhaltsübersicht*

VII. Entscheidung .....	59
VIII. Vorteile der Mitwirkung von Handelsrichtern für die Qualität der Entscheidungen .....	60
IX. Vorteile der Mitwirkung von Handelsrichtern für die Rechtsprechung im Allgemeinen .....	64
X. Beweggründe für einen Kaufmann, sich als Handelsrichter zur Verfügung zu stellen .....	66
XI. Öffentliche Würdigung der Arbeit der Hamburger Handelsrichter .....	70
<b>D. Anhang: Gesetzestexte im Auszug .....</b>	<b>73</b>
I. Grundgesetz .....	73
II. Bürgerliches Gesetzbuch .....	75
III. Deutsches Richtergesetz .....	76
IV. Gerichtsverfassungsgesetz .....	80
V. Handelsgesetzbuch .....	91
VI. Zivilprozessordnung .....	93